

Wildeck/Mö

Punktverlust für die Bundesliga-Kegler von AN Bosserode, gegen Köllerbach-Lebach langte es nicht zu einem zu-Null-Sieg.

2. Bundesliga Süd

AN Bosserode – KSG Köllerbach-Lebach 2:1 (42:36) 4916:4860

Im direkten Duell mit einem Team was möglicherweise auch Gegner in der Abstiegsrunde werden könnte gelang den Sportkeglern von AN Bosserode ein 2:1-Heimerfolg. Die KSG Köllerbach-Lebach präsentierte sich jedoch stark auf den Raßdorfer Bahnen und sicherte sich verdient mit Zahlen 839, zweimal 820 und 811 Holz den Einzelwertungspunkt. Auf Bosseröder Seite gelang es nur Michael Reith mit sehr guten 874 Holz alle Gästespieler zu übertreffen, Tobias Brill (834) und Rene Windolf (824) hatten gegenüber für Spielern der Saarländer die Oberhand. Dann platzierte sich jedoch gleich drei Gästespieler in der Einzelwertung. Dem Rest der Wildecker fehlten am Ende jeweils mehr als 15 Holz um eine Ergebnisverbesserung herbeizuführen. Am Ende der Hinserie rangiert AN Bosserode auf dem sechsten Platz der 2. Bundesliga Süd.

Es spielten: Tobias Brill 834 / 10, Michael Reith 874 / 12, Roy Hertnagel 797 / 5, Thilo Köhler 790 / 2, Rene Windolf 824 / 9, Sigurd Staniczek 797 / 4.

Hessenliga

KSG Marburg - ESV Ronshausen 2:1 (47:31) 4990:4878

Punktlandung für den ESV Ronshausen mit exakt 31 Zähler holen die Kegler den Zusatzpunkt bei der SKG Marburg. Übertugend dabei war wieder einmal Andreas Sekulla mit sagenhaften 905 Holz und das auswärts in Marburg! Eine sensationelle Leistung und eine Zahl die 43 Holz über dem besten Ergebnis der Marburger lag. Der Rest des Ronshäuser Teams spielte ordentlich – vier Spieler, angeführt von Christian Stein (811) übertrafen jeweils einen Marburger Spieler und der Teilerfolg war eingefahren. Nach neun Spieltagen liegt der ESV Ronshausen auf einem guten dritten Platz der Hessenliga.

Es spielten: Jörg Sekulla 754 / 1, Thomas Schaub 801 / 3, Christian Stein 811 / 6, Thorsten Schaub 801 / 4, Lars Merkert 806 / 5, Andreas Sekulla 905 / 12.

Verbandsliga Nord

BW Herfa - AN Hönebach 2:1 (38:40) 4747:4665

Viertes Auswärtsspiel, vierter Punktgewinn – Verbandsligist AN Hönebach punktet bei BW Herfa und es war sogar noch mehr möglich.

Andreas Renelt hatte mit hervorragenden 822 Holz den grössten Anteil am Teilerfolg, er übertraf mit seinem Ergebnis gleich fünf Spieler der Gastgeber. Diese spielten mit vier Akteuren, angeführt vom Youngster Justin Ehling (848), starke Zahlen und boten kaum Angriffsfläche für die Wildecker. Zwei schwache Herfaer Zahlen sorgten dann für den Hönebacher Teilerfolg, denn insbesondere Karl-Heinz Renelt (786) nutzte diese und steuerte drei Zähler in der Einzelwertung hinzu. Robert Reinhardt und Kai Wollenhaupt sicherten mit ihren Ergebnissen dann den klaren Gewinn des Zusatzpunktes, der die Hönebacher Kegler auf Rang fünf hält, mit dem hochspannenden Kampf um den Klassenerhalt sollten die Wildecker nun endgültig nichts mehr zu tun haben.

Es spielten: Robert Reinhardt 779 / 6, Kai Wollenhaupt 767 / 5, Andreas Renelt 822 / 11, Rene Sufin 765 / 4, Sebastian Knoth 745 / 2, Karl-Heinz Renelt 787 / 8.

Wildeck/Mö

Überraschend deutlicher Heimsieg für den TSV Süß, die Bezirksoberligakegler gewinn klar gegen SKS 9 Fulda und schöpfen wieder Hoffnung im Kampf um den Klassenerhalt. Matthias Löffler (748) und Ralf Dunkelberg (747) waren die stärksten Kegler ihres Teams. AN Hönebach II verlor dagegen erneut ein Spiel auf den eigenen Bahnen, gegen die KSG Neuhof gab es eine deutliche Niederlage. Peter Löffler war mit 787 Holz der einzige Spieler der sich vor den Gästen platzieren konnte.

AN Bosserode II verteidigte seine Spitzenposition in der Bezirksliga Ost mit einem deutlichen Heimsieg gegen die SG Bad Hersfeld, angeführt von Arno Köhler, der auf starke 806 Holz kam, liessen die Wildecker ihren Gästen keine Chance. Der ESV Ronshausen II gewann gegen ein ersatzgeschwächtes Team von GH Raßdorf mit 3:0 und klettert auf Rang vier der Liga. Lars Schmidt überzeugte mit sehr guten 798 Holz auf Seiten der Ronshäuser, Florian Adam war mit 783 Holz bester Raßdorfer. GH Raßdorf II verlor bei der KSG Neuhof IV unerwartet deutlich – Florian Messer war mit 716 Holz bester Kegler.